

# Alb Bote



4 2.00

Schwarzwälder Bote

Unabhängige Heimatzeitung für den Südschwarzwald

## Tausende zog es an und auf den Fluß

### 1. Rheinerlebnistage „grenzenloser“ Erfolg

**Waldshut** – Zu einer fröhlichen Begegnung zwischen Nachbarn von diesseits und jenseits des Rheins wurden am Wochenende die 1. Waldshuter Rheinerlebnistage. Bei strahlendem Sonnenschein und milden Temperaturen zog es am Samstag und Sonntag Tausende zur Schiffanlegestelle am Campingplatz in der Waldshuter Schmittenu.

VON ALB-BOTE-MITARBEITER  
MANFRED HERBST

Dort hatten die Rheinerlebnistage ihr „Hauptquartier“ eingerichtet, in Musik, Unterhaltung und großer Gartenwirtschaft. Von dort aus starteten auch die Bootfahrten in Schlauchbooten über den Kadelburger Lauffen und die Rheinrundfahrten mit der „Waldshut-Tiengen“. Dort schoß am Samstagabend auch der spektakuläre Höhepunkt der Rheinerlebnistage in den nachtdunklen Himmel: Eine farbig beleuchtete Wasserfontäne aus den Löschrohren der Waldshuter Feuerwehr und ein buntes Feuerwerk.

### Zündende Idee

„Die Augen der Menschen für die Schönheit des Rheins und die der Flußlandschaft öffnen und dabei die Menschen von diesseits und jenseits des Hochrheins zusammenführen“, so hatte Waldshut-Tiengens Bürgermeister Manfred Beck am Samstagvormittag beim Faßanstich zur Festeröffnung das Ziel der Rheinerlebnistage von Waldshut beschrieben. Schon

der Auftakt der Veranstaltung, die Anfahrt der ersten Gäste mit der „Waldshut-Tiengen“ zur Schmittenu, zeigte, daß die Idee gezündet hatte.

An Bord des von Booten des Wassersportvereins Waldshut, des Motorbootclubs, der DLRG, der Feuerwehr und der Wasserschutzpolizei eskortierten Schiffes waren nicht nur Vertreter des Waldshuter Landratsamtes, des Regierungspräsidiums Freiburg, des Hauptzollamtes, des Fremdenverkehrsverbandes sowie Gemeinderäte der Stadt, sondern auch Repräsentanten der Schweizer Nachbargemeinden. Unter anderen die Ammänner von Leuggern, Koblenz und Leibstadt, Kurt Wyss, Walter Gassler und Andreas Wegmüller sowie Sepp Graf, Vizeamman von Full-Reuenthal.

Übereinstimmend bescheinigten die Schweizer Nachbarn zum Festauftakt dem „Spiritus Rex“ der Rheinerlebnistage, dem kaufmännischen Leiter der Stadtwerke Waldshut-Tiengen, Karl-Heinz Schilling, daß das im Januar dieses Jahres in Dienst gestellte neue Rheinschiff der Stadtwerke, die „Waldshut-Tiengen“, nicht



Ein beeindruckendes Schauspiel war das nächtliche Wasser- und Lichtspiel, das die Waldshuter Feuerwehr bei den Rheinerlebnistagen zeigte. Bilder: Herbst

nur die Menschen beidseits des Flusses einander nähergebracht hat, sondern auch die Kontakte der Gemeinden und Verwaltungen gestärkt hat.

Für die Unterhaltung der Besucher sorgten an den Rheinerlebnistagen, die von der Interessengemeinschaft Schmittenu und dem Waldshuter Werbe- und Förderungskreis sowie zahlreichen Sponsoren aus der Wirtschaft mitgetragen wurden, unter anderem der Mdsikzug St. Florian der Feuerwehr Waldshut, Radio Seefunk mit einer Livesendung vom Campingplatz, die Unterhaltungs- und Tanzband „Rainbows“ und die „Bürolife-Band“. VfB Waldshut, der ESV

und der Wassersportverein haben neben Campingplatzwirt Oliver Bier die Bewirtung der Gäste übernommen. Der Modellbootclub Rheinfelden war mit einer Ausstellung von Schiffmodellen präsent und an beiden Tagen gab es die Möglichkeit, an Wildwasserfahrten in Schlauchbooten (Rafting) über den Kadelburger Lauffen teilzunehmen.

Feuerwerk und vor allem der farbig beleuchtete „Wasserdome“, den die Waldshuter Feuerwehr am Samstagabend aus ihren Löschrohren über dem Rhein in den Himmel schoß, waren unbestrittene Höhepunkte der Rheinerlebnistage.

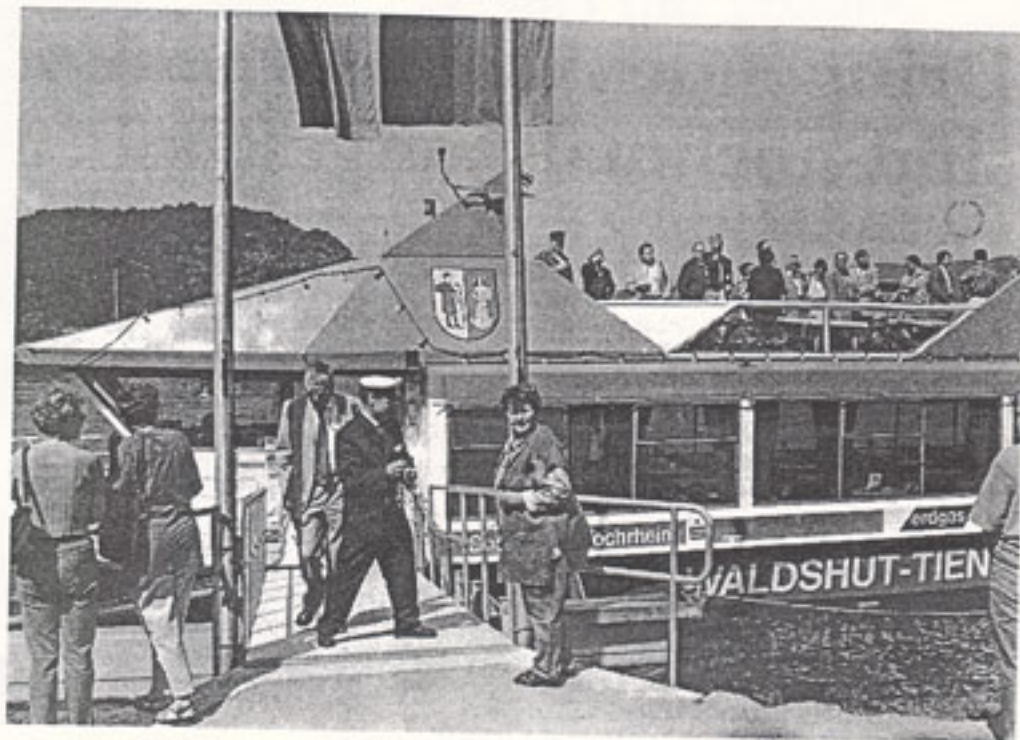
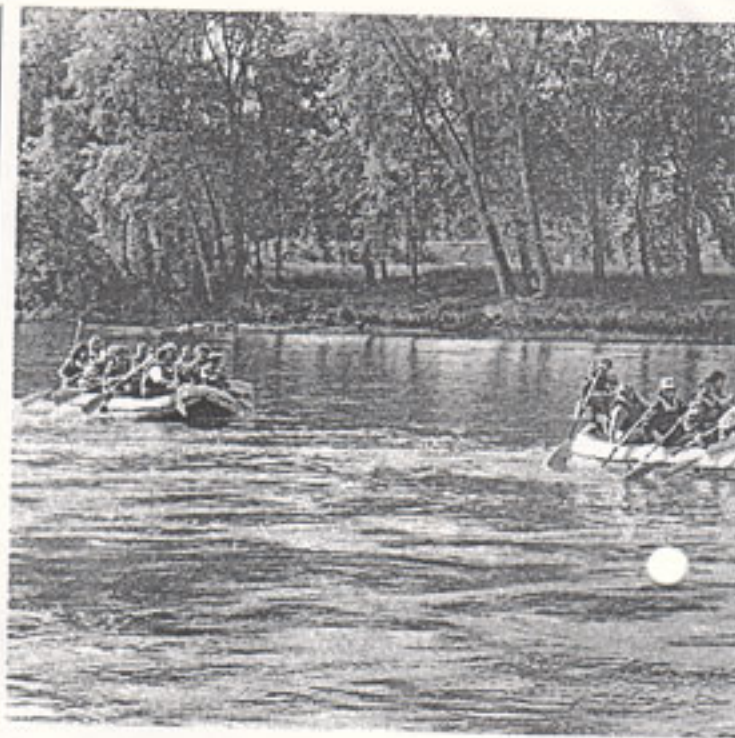


Tausende von Besuchern strömten am Samstag und Sonntag ans Rheinufer, um bei milden Temperaturen die 1. Waldshuter Rheinerlebnistage zu erleben.



Ein Modell des Segelschulschiffs der Bundesmarine „Gorch Fock“ hatte das Schlauchboot der DLRG im Schlepptau.





Zum besonderen Erlebnis wurde an den beiden »Rhein-Erlebnistagen« das Rhein-Rafting mit einer Schlauchbootfahrt von Kadelburg nach Waldshut. Willkommen an Bord der »Waldshut-Tiengen« hieß es am Samstag und Sonntag nicht nur für die Ehrengäste, die auf unserem Foto auf dem Schiff zu sehen sind.

istagen« das Rhein-Rafting mit einer Schlauchbootfahrt von Kadelburg nach Waldshut. Willkommen an Bord der »Waldshut-Tiengen« hieß es am Samstag und Sonntag nicht nur für die Ehrengäste, die auf unserem Foto auf dem Schiff zu sehen sind.

Fotos: Senf

# Echte Erlebnistage zu Wasser und zu Land

Toller Besuch belohnte die Organisatoren / Rafting kam bestens an / Sehenswertes Feuerwerk ein Höhepunkt

Waldshut (se). Ein Hauch von Romantik und Ferienstimmung stellte sich zum Auftakt der Waldshuter Rhein-Erlebnistage zum Saisonstart der Waldshuter Fähre »Waldshut-Tiengen« am Samstagmorgen ein, als das Schiff mit den Ehrengästen und einer Begleitflotte in »See stach« und bei herrlichstem Sonnenschein vor der Schiffsanlegestelle in Richtung Campingplatz, dem Festort, ablegte.

Zwei Tage lang wurde bei diesen Rhein-erlebnistagen gefeiert und jung und alt kamen dabei auf ihre Kosten. Waldshuts Musikzug »St. Florian« hieß zunächst am Samstag die Gäste mit flotten Rhythmen willkommen und eröffnete die Erlebnistage am Rhein mit einem Frühschoppenkonzert unter Leitung von Walter Hederer. Erfolg begleitete die Organisatoren -

die Rheinschiffahrt und die Stadtwerke Waldshut-Tiengen - mit dem Wetter und auch der Resonanz. Karlheinz Schilling und Norbert Krenz durften sich vom Festort am Samstagmorgen durch Bürgermeister Beck bis in die späten Nachmittagsstunden mit einer großen Gästeschar auf dem Rhein wissen.

Ein exquisit »Wasserdrom« der Waldshuter Rhein-Erlebnistage gingen aus diesen 3500 Liter Wasser pro Minute in die Luft, die in herrlichen Effekten ins rechte Licht zur nächtlichen Stunde über dem Rhein auf Schweifgeräuschen gerückt wurden. Begeisterter Applaus belohnte die Akteure ebenso wie das sehenswerte Feuerwerk, dessen Illusionen im Schimmer des Rheins gespensterhaft ent-

schwand. Reger Betrieb bei den verschiedensten Angeboten herrschte über den gesamten Tag, allein am Samstag schätzten Karlheinz Schilling und Norbert Krenz weit über 3000 Gäste. Fanden die einen bei den sehenswerten und mit Liebe und Sachverstand nachgebauten Modellschiffen ihre »Liebe«, zog es andere bei den angebotenen Rhein-Raftingfahrten in ihren Bann. In Schlauchbooten wurde am Kadelburger Fährplatz, ausgerüstet mit Schwimmwesten und sicherer Bootsbegleitung, gestartet, und man gleitete in flotter Fahrt über den Rhein, entlang des Lauffens bis zur Waldshuter Schiffsanlegestelle.

Nochmals zu den Modellschiffbauern zurück. Nicht nur am Tag fanden die Miniaturschiffe, vom Segelboot bis hin zum funkgesteuerten Schlepper, Feuer-

wehrlöschboot oder dem stattlichen 47 Kilogramm schweren und über dreieinhalb Meter langen Segelschulschiff »Gorch Fock« viel Anerkennung, sondern auch in den nächtlichen Stunden, als die Modellschiffe mit Festbeleuchtung fast ehrwürdig, elegant ferngesteuert auf dem Rhein ihre Runden zogen. Für die Kinder erdachten sich die Organisatoren einiges an Abwechslung. Mal- und Schminkwettbewerbe trugen unter anderem zur Abwechslung bei. Für die musikalische Unterhaltung sorgte am Samstagabend die Kapelle »Rainbow«, die es verstand, alt und jung gleichermaßen zu begeistern. Rheinrundfahrten, Raftingfahrten in Schlauchbooten auf dem Rhein und vieles mehr sorgten auch über den Sonntag für Anerkennung und Abwechslung bei den Festgästen.





Grenzüberschreitendes Spektakel: „Offizielle“ von beiden Ufern des Hochrheins auf der Fahrt zur Eröffnung der 1. Waldshuter Rheinerlebnistage (Bild links). Boote des Wassersportvereins, des Motorbootclubs, der DLRG, der Feuerwehr und der Wasserschutzpolizei eskortierten die Fahrt der neuen Rheinfähre „Waldshut-Tiengen“. Die Schiffsanlegestelle am Campingplatz in der „Schmittenu“



(Bild mitte) war das Zentrum der Rheinerlebnistage. Musik, Unterhaltung und Bewirtung luden die Besucher zu Verweilen ein. Von hier aus ging es auch zu den Rheinrundfahrten und Schlauchboottouren. Ein farbenprächtiges Feuerwerk (Bild rechts), gezündet am Rheinufer des Fuller Feldes, war einer der Höhepunkte der zweitägigen Rheinerlebnistage. Bilder: Herb



# Leuchtende Wasserfontaine und buntes Feuerwerk

Waldshuter Rheinerlebnistage mit unterhaltsamen Attraktionen – Grenzüberschreitendes Spektakel am Rheinufer

**Waldshut-Tiengen** (mhe) Zu einer fröhlichen Begegnung zwischen Nachbarn von diesseits und jenseits des Rheins wurden am Wochenende die 1. Waldshuter Rheinerlebnistage. Bei Sonnenschein und milden Temperaturen zog es am Samstag und Sonntag Tausende zur Schiffsan-

gestelle am Campingplatz in der Waldshuter Schmittenu. Dort hatten die Rheinerlebnistage ihr „Hauptquartier“ eingerichtet, mit Musik, Unterhaltung und Gartenwirtschaft. Von dort aus starteten die Raftingfahrten in Schlauchbooten über den Kadelburger Lauffen und die Rhein-

rundfahrten mit der „Waldshut-Tiengen“. Dort schoß am Samstagabend auch der spektakulär Höhepunkt der Rheinerlebnistage in den nach dunklen Himmel: Eine farbig beleuchtete Wasserfontaine aus den Löschrohren der Waldshuter Feuerwehr und ein buntes Feuerwerk.

Die Augen der Menschen für die Schönheit des Rheins und die der Flußlandschaft öffnen und dabei die Menschen von diesseits und jenseits des Hochrheins zusammenführen“, so hatte Waldshut-Tiengens Bürgermeister Manfred Beck am Samstag vormittag beim Faßanstich zur Festeröffnung das Ziel der Rheinerlebnistage von Waldshut beschrieben.

Schon der Auftakt der Veranstaltung, die Anfahrt der ersten Gäste mit der „Waldshut-Tiengen“ zur Schmittenu, zeigte, daß die Idee gezündet hatte: An Bord des von Booten

des Wassersportvereins Waldshut, des Motorbootclubs, der DLRG, der Feuerwehr und der Wasserschutzpolizei eskortierten Schiffe waren nicht nur Vertreter des Waldshuter Landratsamtes, des Regierungspräsidiums Freiburg, des Hauptzollamtes, des Fremdenverkehrsverbandes sowie Gemeinderäte der Stadt, sondern auch Repräsentanten der Schweizer Nachbargemeinden, so die Ammänner von Leuggern, Koblenz und Leibstadt, Kurt Wyss, Walter Gassler und Andreas Wegmüller sowie Sepp Graf, Vizemann von Full-Reuenthal.

Übereinstimmend bescheinigten die Schweizer Nachbarn zum Festauftakt dem „Spritus Rex“ der Rheinerlebnistage, dem kaufmännischen Leiter der Stadtwerke Waldshut-Tiengen, Karl-Heinz Schilling, daß das im Januar dieses Jahres in Dienst gestellte neue Rheinschiff der Stadtwerke, die „Waldshut-Tiengen“, nicht nur die Menschen beidseits des Flusses einander nähergebracht hat, sondern auch die Kontakte der Gemeinden und Verwaltungen gestärkt hat.

Für die Unterhaltung der Besucher sorgten an der Rheinerlebnistage,

die von der Interessengemeinschaft Schmittenu und dem Waldshuter Werbe- und Förderungskreis sowie zahlreichen Sponsoren aus der Wirtschaft mitgetragen wurden, unter anderem der Musikzug St. Florian der Feuerwehr Waldshut, Radio Seefunk mit einer Livesendung vom Campingplatz, die Unterhaltungs- und Tanzband „Rainbows“ und die „Bürolife-Band“. VfB Waldshut, der ESV und der Wassersportverein hatten neben Campingplatzwirt Oliver Bier die Bewirtung der Gäste übernommen.

Der Modellbootclub Rheinfelde war mit einer Ausstellung von Schiffsmodellen präsent und an den Tagen gab es die Möglichkeit, a Wildwasserfahrten in Schlauchbooten (Rafting) über den Kadelburger Lauffen teilzunehmen.

Feuerwerk und vor allem der farbig beleuchtete „Wasserdom“, den die Waldshuter Feuerwehr am Samstagabend aus ihren Löschrohren über dem Rhein in den Himmel schoß, waren unbestrittene Höhepunkte der Rheinerlebnistage.